

**Einladung zum Besuch des Films
"Über Wasser" Eintritt frei**

18. Sept. 17:30 Uhr

Dominikanerkirche Salzstr.

3. Okt. 19:30 Uhr

Pfarrheim St.Gottfried Duesbergweg 142

17. Okt. 20 Uhr

LukasZentrum Rüschausweg 17

Der Dokumentarfilm "Über Wasser" erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den überfüllten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

Gerade jungen Menschen kann der Film "Über Wasser" mit seinen eindringlichen Bildern die Bedeutung des Elements Wasser näher bringen und dabei helfen, die komplexe Thematik des Klimaschutzes in den Alltag zu integrieren.

Nach dem Film bleibt Zeit für Fragen und Gespräche.



**Der ÖZ – seit 1986 aktiv
für eine gerechtere bessere Welt**

**Koordinierungsteam + Kontakte
Funktionsaufteilung**, bei prinzipieller
Gleichheit im Team.

Hannah Hüllweg *Dokumentation,
Kontaktpflege zu evangelischen Institutionen*
T. 0251-5086746 han-nah@gmx.net

Josef Kückmann, Sprecher
Kontaktpflege zu katholischen Institutionen
Rinkerodeweg 39, 48163 Münster,
T. 0251- 7636605, : Josef@kueckmann.de

Ernest Chigozie Onu, M.A.
Migration, Entwicklung
T 015129011368 chierne@aol.com

Erich Peters,
Internet, Post und Finanzen,
Hogenbergstr. 62, 48153 Münster,
T. 0251- 788477 erich@empeters.de

Prof.Dr. Jürgen Rauterberg,
Presse- & Medienarbeit
Weierstraßweg 7, 48149 Münster,
T. 0251- 862736; rauterb@uni-muenster.de

Dr. Kajo Schukalla,
Politik, Menschenrechte, Vernetzung
Markweg 38, 48147Münster,
Tel. 0251- 2390606, Fax 0251- 273516;
E-mail: kajo.schukalla@googlemail.com

Silvia Gausmann
Mergelberg 212 48161 Münster
T. 0251- 864474 silvia.gausmann@web.de

Besuchen sie uns auch im Internet:
<http://www.muenster.org/einewelt>

Ausstellung



Bild: „Brot für die Welt“

Wasser ist Leben

Dominikanerkirche

Münster – Salzstraße 10 – Eintritt frei

vom **7. bis 22.9.** Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa.+So. 12 bis 18 Uhr
für Schulklassen & Gruppen ab 9 Uhr mögl.

Ausstellungseröffnung Fr.6.9. 18 Uhr

Ökumenischer Zusammenschluss
christlicher eine Welt Gruppen
Münsters



www.muenster.org/einewelt

Sprecher: Josef Kückmann

Infos-führungen T. 0251-7636605



Wasser ist Leben – ja wir haben es, nutzen es, genießen es ohne groß darüber nachzudenken. Als Kind schaute ich fasziniert zu, wenn Mutter in der Küche den Schwengel der Pumpe betätigte. Schon nach dem zweiten Hub floss frisches Wasser in die Schüssel. Sie erzählte uns, dass unser Opa vor vielen Jahren vor dem Haus einen tiefen Brunnen gegraben hat, der unter dem Steinpatt liegt. Aus einer unterirdischen Quelle wird der Brunnen gespeist. Es war noch schwer, sich das alles vorzustellen. Unvergessen ist da unser Ausflug in die Baumberge. Nah dem „Steinernen Kreuz“ der erste Halt: da floss aus sieben Löchern am Berg, (Quellen) unaufhörlich frisches, sauberes Wasser. Wir setzten uns, aßen unser Brot und tranken das gut schmeckende frische Wasser. Wir erfuhren viel über die Quellen der Baumberge und es war für uns schwer vorstellbar, dass da seit hunderten von Jahren Wasser aus dem Boden fließt, immer neu und ohne Ende.

Viele Jahre später stand ich staunend am Rheinfall bei Schaffhausen und sah dem wunderbaren Naturspiel zu, bei dem mehr als 350 Kubikmeter Wasser pro Sekunde herunterfallen.

Als Entwicklungshelfer in Indien erlebte ich 1969 in Nashik eine Flutkatastrophe und lernte die zerstörerische Macht und Kraft des Wassers kennen. Als viel schlimmer erlebte ich jedoch die Dürrekatastrophe im Jahr 1972/ 73. Nach und nach wurden die Wasserläufe und Brunnen trocken. Es war ein langsames Sterben.

Josef Küickmann

Zur Eröffnung der Ausstellung „Wasser ist Leben“

**am Freitag, den 6. 9. 2013 um 18 Uhr
laden wir herzlich ein!**

Für die musikalische Gestaltung konnten wir Marius Jakoby gewinnen, wir freuen uns auf die Grußworte der Stadt, der evangelischen und der katholischen Kirche. Wir sind froh darüber, dass wir den weltweit anerkannten Experten Jean-Gerard Pankert aus Aachen für den Festvortrag gewinnen konnten! Er informiert sachlich und macht Menschen Mut sich einzubringen, aktiv zu werden für eine bessere Zukunft für alle Menschen.

Bei fair gehandelten Getränken und einem kleinen Imbiss sind alle Besucher zum Verweilen, zum Austausch von Erfahrungen und Informationen herzlich eingeladen.

**Zum Besuch der Ausstellung
laden wir ganz besonders ein.**

7. bis 22. Sept. in der Dominikanerkirche
geöffnet: **Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr -**

für Gruppen + Schulklassen nach
Absprache ab 9 Uhr möglich.

Sa. + So. 12 bis 18 Uhr

Die Ausstellung, gestaltet vom ÖZ und den Mitgliedsgruppen, **zeigt wie lebensnotwendig Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist.**

Rund 780 Millionen Menschen haben heute keinen Zugang zu sauberem Wasser und insgesamt 2,5 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen.

Fast 80 Prozent aller Erkrankungen in Entwicklungsländern sind auf unreines Trinkwasser zurückzuführen.

Seit Oktober 2009 gibt es die UN Deklaration, zum Menschenrecht auf Wasser. Da heißt es ü.a. **„Jeder Mensch hat das Recht auf sauberes Trinkwasser.** Wasser ist ein öffentliches Gut, von dessen Nutzung niemand ausgeschlossen werden darf.“ Aber für mehr als eine Milliarde Menschen ist es unerreichbar und doch die wichtigste Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung.

Leider ist die Erklärung des Menschenrechts auf sauberes Wasser völkerrechtlich nicht verbindlich. Einklagbar ist es selbst in den Unterzeichnerstaaten nicht.

Das Thema Wasser wird in der Ausstellung von der wirtschaftlichen aber auch von der spirituellen Seite betrachtet.

In allen Religionen hat das Wasser einen ganz besonderen Stellenwert, als Urstoff und Quelle des Lebens.

In Goethes Faust, 2. Teil: heißt es:

*Alles ist aus dem Wasser entsprungen!
Alles wird durch das Wasser erhalten!
Ozean gönn uns dein ewiges Walten.
Wenn du nicht Wolken sendetest,
Nicht reiche Bäche spendetest,
Hin und her nicht Flüsse wendetest,
Die Ströme nicht vollendetest,
Was wäre Gebirge, was Ebenen und Welt?
Du bist's, der das frischeste Leben erhält.*

Herzlich Willkommen in der Ausstellung.